

Volley-Damen und Männerriege verstärkt mit dem Co-Präsidenten am Schweizer Sportfest. Tolle Stimmung und beste Organisation bei sommerlichen Temperaturen.

Vom 1. bis 3. Juni 2018 fand im Luzerner Hinterland an den Standorten Zell, Luthern, Altbüron, Ufhusen und Willisau das Sportfest statt. Während diesen drei Tagen drehte sich in diesen Orten alles rund um den Sport.

Bereits am frühen Samstagmorgen absolvierten die Volley-Damen ihre Gruppen- und Rangierungsspiele in Willisau. Bei spannenden Ballwechseln und hart umkämpften Sätzen galt es sich durchzusetzen. Im kleinen Teilnehmerfeld der Kategorie Damen B belegte unsere Mannschaft den sehr guten 2. Rang.

Ebenfalls im Verlaufe des Samstagvormittags startete die Männerriege mit dem Co-Präsidenten Adrian Gassmann in den Wahlmehrkampf. Aus über 11 Disziplinen wie 80-Meter-, Gelände-, Slalom-, Hindernislauf, Weit-, Hochsprung, Seilspringen, Kugelstossen, Weit-, Ballziel- und Korbeinwurf wählte Jeder mindestens 4 bzw. höchstens 5 persönliche Domänen aus. Schnelligkeit, Koordination, Ausdauer, Treffsicherheit, Spurtstärke, Kraft, Körperbeherrschung und Wendigkeit waren bei sommerlichen Temperaturen gefragt. Nach dem Aufwärmen und Einlaufen besuchten wir gemeinsam die verschiedenen Wettkampfplätze. Bei einigen sportlichen Herausforderungen schwitzen wir gemeinsam, bei anderen Einsätzen durften wir auf die gegenseitige Unterstützung durch die «Gschpänli» zählen. Jeder gab sein Bestes und nach dem erfolgreichen Wettkampfabschluss gings ins Getränke- und Essenszelt. Abend's nach dem Duschen und dem Nachtlagerbezug startete der Festabend mit dem Nachtessen. Bekanntlich ist der Unterhaltungsabend an einem Turnfest ein weiteres Highlight. Wir waren mittendrin und genossen die ausgelassene, friedliche und festfreudige Stimmung. Mit mehr oder weniger Schlaf trafen wir uns am Sonntagmorgen zum gemeinsamen Morgenessen. Müde Glieder, kleine Augen und etwas Schlafmanko begleiteten uns am Vormittag. Erich Kuster erreichte in seiner Kategorie den hervorragenden 6. Rang. Mit den weiteren guten Mittelfeldrängen 33., 33., 42., 58. und 66. verabschiedeten wir uns aus dem Luzerner Hinterland.



Adrian Gassmann



Paul Gut
bei der Disziplin Korbeinwurf



Felix Meier